

gestreift. Die Haare sind in viele Zöpfe geflochten und hängen lang auf den Rücken herab oder sind aufgebunden und dabei mit Blumen, Edelsteinen und Perlen geschmückt. Leider verderben sie das Gesicht frühzeitig mit einer Menge Schminke. Sie lieben Musik, Gesang und Tanz, und besitzen in diesen Stücken nicht gemeine Fertigkeit. — Die gemeinen Weiber kleiden sich nach Vermögen, doch ohngefähr auf dieselbe Weise.

Fünftes Kapitel.

Selkirk reiset von St. Jago ab. — Die Provinz Tuyo. — Selkirk kommt in das Reich von Buenos Ayres. — Von den Einwohnern dieses Landes.

Es war am 2ten Julius, als wir St. Jago verließen. Mein Gefolge bestand aus einer beträchtlichen Anzahl Maulthiere mit ihren Weibern und verschiedenen Wagen, welche mit Silber und Gold, Wein, Aquavit, getrocknetem Obst ic. beladen waren. Ohngefähr funfzehn spanische Soldaten machten die Bedeckung aus, weil die Wilden, welche in den weiten Ebenen zwischen Chili und Buenos Ayres umherstreifen, die Reisenden nicht selten anfallen und plündern. Aber freilich traute ich dieser Bedeckung eben nicht viel Muth zu, denn sie wußten die Wildheit, Tapferkeit und List der herumstreifenden Indianer sehr in's Licht zu stellen, und machten viel Rezens von ihrer eigenen Tapferkeit und ihrem